



SPORTFOTO DER WOCHE

Beim Kick-off der Laufinitiative 2020 in Eggenburg mit dabei: Sponsor Kurt Lichtenegger, Martin Schober (LURS Maissau), Maria Lembacher (VS Maissau), Gerhard Kabesch (Sponsor Raika Eggenburg), Doris Ehemoser (VS Maissau), Walter Naderer (LURS Maissau), Isabella Schindler (VS Eggenburg), Walter Naderer (LURS Maissau), Elfriede Fleischhacker (VS Eggenburg, VS Straning, VS Röschitz), Kleinregionsoobmann Franz Göd, Gabriele Winkelhofer (VS Sigmundsherberg, VS Reinprechtspölla), Helga Leidenfrost (VS Maissau, VS Ravelsbach, VS Mühlbach Hohenwarth), Markus Gschwentner (LURS Maissau) und Maissaus Bürgermeister Josef Klepp.

Foto: privat

Initiative für Kids

Laufsport | Gemeinsam mit Volksschulen der Kleinregion Manhartsberg will der Verein LURS Maissau die Kinder zum Laufen motivieren.

Von Bernd Dangel

Ausgewiesener Bewegungsmanager bei den Kindern, die so oft geforderte „tägliche Turnstunde“ noch immer nicht greifbar – nur zwei Beweggründe, warum man beim LURS (Lauf- und Radsport) Maissau die Idee einer groß angelegten, regionalen Bewegungsinitiative verfolgt.

Das Quartett Markus Gschwentner, Walter Naderer, Martin Schober und Johannes Blauensteiner schrieb die Volksschulen der Kleinregion Manhartsberg mit Standorten in den Bezirken Hollabrunn und Horn an, um auf das Projekt „Laufinitiative 2020“ aufmerksam zu machen. Nicht nur der Kleinregionsoobmann, der Sigmundsherberger Bürgermeister Franz Göd, war von dieser Idee sofort

angetan, sondern auch sämtliche acht Schulstandorte – Maissau, Ravelsbach, Mühlbach-Hohenwarth, Eggenburg, Sigmundsherberg, Reinprechtspölla, Röschitz und Straning.

Gemeinsames Ziel: Sporttag in Maissau

Somit werden ab Februar an die 450 Kinder im Alter zwischen sechs und zehn Jahren punkto Laufen trainiert. Für Markus Gschwentner, Sektionsleiter des LURS Maissau, ist wichtig, dass dies unter fachlicher Anleitung passiert. Daher gibt's auch ein ausgearbeitetes Konzept, wie die Lehrkräfte vorgehen sollen: „Es wird viel auf die Motorik und auf spielerische Elemente geachtet. Es macht keinen Sinn, irgendwo quer

durch die Gegend zu laufen.“ Als Ziel haben sich die bewegungsfreudigen Schulen die Teilnahme an den Laufbewerben beim Maissauer Sporttag am 25. April gesetzt.

Nach dem Vorbild Waidhofen/Thaya, wo sich die Kinderbewerbe aufgrund der Einbindung der regionalen Schulen beim Stadtlauf einer hohen Frequenz erfreuen, soll auch in Maissau ein richtiges Sportfest gefeiert werden. „Natürlich ist das mit logistischem Mehraufwand verbunden“, weiß Gschwentner, der in diesem Projekt „etwas Langfristiges – daher der Zusatz 2020“ sieht.

Die NÖN ist als exklusiver Medienpartner dieser Initiative übrigens mit an Bord und wird laufend über die sportlichen Aktivitäten der Schulen berichten!

Hintergrund

Markus Gschwentner,
LURS Maissau

Foto: Schröder



Das Projekt „Laufinitiative 2020“ richtet sich an Volksschulen in der Kleinregion Manhartsberg (Bezirke Hollabrunn und Horn) und soll im kommenden Jahr ausgedehnt werden (Neue Mittelschulen). Ziel ist es, so vielen Kindern wie möglich Freude an der Bewegung zu geben.

Die Kinder nehmen am Maissauer Sporttag bei den Laufbewerben teil. Zusätzliche Motivation für die Schulen: Nicht nur die läuferische Leistung zählt, sondern auch die quantitative Teilnahme. Hiermit soll das Gemeinschaftsgefühl gestärkt und durch Preise für die jeweiligen Schulen belohnt werden.

www.lurs.at